

Tiroler Kammerorchester InnStrumenti: Musikalisches Feuerwerk zum Jubiläum.

Gewachsen und perfekt gereift

Innsbruck – Das seit Wochen bis auf den letzten Platz ausverkaufte „Jubelkonzert“ im Innsbrucker Haus der Musik präsentierte sich als musikalisches Menü in elf Gängen durch unterschiedlichste Musikrichtungen und Konzertformate mit viel Prominenz aus Stadt und Land.

Die Musikerinnen des Tiroler Kammerorchesters InnStrumenti unter der Leitung von Gerhard Sammer beeindruckten und wurden dabei durch den humorvoll-geist-

reichen Moderator Thomas Lackner und Top-Solist:innen unterstützt.

LH Anton Mattle erinnerte sich an eigene Konzertbesuche und hob die Bedeutung des Ensembles für das ganze Land hervor.

Bürgermeister Georg Willi vermerkte begeistert: „Egal

was musikalisch aufgetischt und in welcher Form es uns präsentiert wird – es macht immer Appetit auf mehr.“

Hypo-Vorstand Johannes Haid formulierte pointiert: „25 Jahre gewachsen, 25 Jahre gereift, 25 Jahre ausgezeichnet.“ Und Schirmherr Franz Fischler: „Die InnStrumenti haben mit ihrem Jubelkonzert neuerlich untermauert, dass sie eine unverzichtbare Bereicherung für das Tiroler Kulturleben sind. Ad multos annos!“



DALIA dabei

dalia.foeger@tt.com



BM Georg Willi, Konzertmeisterin Agnieszka Kulowska, Literat Christoph W. Bauer (v.l.).



Dirigent Gerhard Sammer, Flötistin Daniela Koch, Landeshauptmann Anton Mattle, Franz Fischler (v.l.).

Fotos: InnStrumenti



Johannes Haid (Hypo), Thomas Lackner, Touristiklerin Barbara Plattner, Klarinetttist Werner Hangl (v.l.).



Franz Posch mit den Komponistinnen Morgana Petrik, Ivana Radovanovic und Antonia Manhartsberger.